



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 02

Perleberg, 03.03.2021

Nr. 18

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.019.21/ö	Seite 2
Öffentliche Zustellung Krzysztof Trebski	Seite 3
Kreistag Prignitz fällt aus	Seite 3
Jugendhilfeausschuss fällt aus	Seite 3
Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Prignitz	Seite 2
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A Berichtigung/Verlängerung der Angebotsfrist Vergabenummer: ISP.001.21/ö	Seite 3
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.013.21/ö	Seite 5
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.014.21/ö	Seite 6
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.015.21/ö	Seite 7
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.016.21/ö	Seite 8
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.017.21/ö	Seite 9
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.018.21/ö	Seite 10
Kleinannahmestelle Perleberg Wiedereröffnung am 15.03.2021 in Quitzow	Seite 11
Öffentliche Zustellung Constanin Cracana	Seite 11

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.019.21/ö

- a) Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713723, Fax: 03876-713384
Email: wenke.rauch@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.019.21/ö
- c) Kommunikation
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50RM0A/documents>.
Angebote sind nur elektronisch einzureichen via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50RM0A>.
- d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge,
Prof.-Hilgenfeldt-Straße 19A, 19322 Wittenberge
- f) Art/Umfang der Leistung:
Neubau einer 1-Feld-Sporthalle
Lieferung und Montage Schulcontainer
ca. 260 -280 m² Containerkomplex für den Schulbetrieb körperlich und geistig behinderter Kindern.
Bestehend aus: 3 Unterrichtsräumen
1 Teeküche
Sanitäranlagen
Technik- und Hausmeisterraum
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist der Ausführung:
Juni 2021 – Anfang Juli 2021
Konkretisierung entsprechend Lieferfristen Bieter
- j) Nebenangebote: zugelassen bei Gleichwertigkeit mit dem Hauptangebot
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
16.03.2021 – 13:50 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen.
Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- q) geforderte Sicherheiten:
5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)
- r) Eröffnungstermin: 16.03.2021 – 13:50 Uhr
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,

Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.

s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:

- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebene) Leistung vergleichbar sind - hierzu genügen zwei Referenzen,
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:
- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
23.04.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
Vergabepflicht (§ 103 GWB): keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354), zuletzt geändert durch Artikel 11 Abs. 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) wird das Schreiben vom 13.01.2021 mit dem Aktenzeichen 3236310/120473 über eine Fahrerlaubnisangelegenheit öffentlich zugestellt.
Empfänger: Krzysztof Trebski
zuletzt wohnhaft: Hortensij 6, PL-96-100 Skierniewice

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle, in der Fahrerlaubnisbehörde Zimmernummer: 147, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.
Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.
Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt und nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Kreistag Prignitz

Die für den 11.03.2021 geplante 7. Sitzung des Kreistages Prignitz in der Wahlperiode 2019-2024 findet nicht statt.

Jugendhilfeausschuss

Die für den 15.03.2021 geplante 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Prignitz in der Wahlperiode 2019-2024 findet nicht statt.

Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Prignitz

Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Prignitz wurden die Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie für land- und forstwirtschaftliche Flächen zum Stichtag 31.12.2020 neu ermittelt und beschlossen.
Sie sind in digitaler Form im Bodenrichtwert-Portal BORIS Land Brandenburg <https://www.boris-brandenburg.de/boris-bb/> veröffentlicht worden.
Es besteht die Möglichkeit, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in Perleberg,
Bergstraße 1,
Zimmer 50

während der Sprechzeiten und nach einer Terminvergabe Einsicht in die Bodenrichtwerte zu nehmen.
Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte weist darauf hin, dass Jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten kann (§ 196 Absatz 3 des Baugesetzbuches).
Perleberg, den 02.03.2021

gez. Christoph Richard
Vorsitzender des Gutachterausschusses
für Grundstückswerte im Landkreis Prignitz

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A

Berichtigung/Verlängerung der Angebotsfrist

Vergabenummer: ISP.001.21/ö

- a) Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de
Auftraggeber:
Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 7, 19348 Perleberg
Tel.: 03876/ 713 717, Fax: 03876/ 713 321
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.001.21/ö
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Bauvertrag für Straßenbau
- e) Ort der Ausführung:
Ersatzneubau der Stepenitzbrücke im Zuge der K 7031 bei Weisen, Landkreis Prignitz
- f) Art/Umfang der Leistung:
Erd-, Entwässerungskanal-, Verkehrswegebau- und

- Brückenbauarbeiten
- Asphaltdecke aufnehmen 3.800,00 m²,
 - Asphalttragschicht streifenweise Abschalen 1.400,00 m²,
 - Pflasterdecke aufnehmen 1300,00 m²,
 - Schicht ohne Bindemittel 360,00 m³ aufnehmen, lagern, wieder einbauen,
 - Oberboden abtragen, lagern und einbauen, 2.300,00 m³,
 - Bodenaustausch 1.280,00 m³,
 - Boden liefern und einbauen 9.800,00 m³,
 - Schottertragschicht herstellen 630,00 m³,
 - Asphalttragschicht herstellen 2900,00 m²,
 - Asphaltdeckschicht 3.000,00 m²,
 - DiGi-Netz Leerrohre 1010,00 m verlegen,
 - Leerrohre in Schutzrohr verlegen 180,00 m,
 - Spundwand herstellen 1040,00 m²,
 - Spundwand ziehen 300 m²,
 - Beton abbrechen 785,00 m³,
 - Arbeitsgerüste, Geländer abbauen 255 m,
 - Abdichtung aufnehmen 460,00 m²,
 - Asphaltbefestigung Bauwerk aufnehmen 440,00 m²,

- Pflaster Bauwerk aufnehmen 300,00 m²,
 - Baugrube herstellen 2.200,00 m³,
 - Baugrube verfüllen 450,00 m³,
 - Hinterfüllung einbauen 4.430,00 m³
 - Gusseiserne Entwässerungsleitung 50,00 m,
 - Ortbetonpfeilerwand herstellen 440,00 m²,
 - Traggerüst, Stahlbeton herstellen 900,00 m³,
 - Bewehrung herstellen 195,00 t,
 - Betonfertigteile herstellen 60,00 m³,
 - Stahlkonstruktion herstellen 150,00 t,
 - Bit. Schweißbahn 620,00 m²,
 - Gussasphaltschutz- und Deckschicht 300,00 m²,
 - Böschungstreppe herstellen 25,00 m,
 - Steinschüttung 220,00 m²
- g) Aufteilung in Lose: nein
- h) Planungsleistungen: nein
- i) Frist der Ausführung:
03.05.2021 – 31.12.2022 (Änderung Ausführungsbeginn)
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/abzugeben sind: Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Frau Elke Kubald, Zi. 108
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- o) Angebotsöffnung:
23.03.2021 – 13:00 Uhr
(Verlängerung der Angebotsfrist)
Ort:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
- p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.
- q) geforderte Sicherheiten:
5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)
- r) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag

mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- eine Bescheinigung der Versicherung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 2.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 1.000.000 EUR bzw. die Bereitschaft eine solche abzuschließen
- Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.
- Qualifikationsnachweis der Fachsicherungsfirma gem. MVA 99
- Qualifikationsnachweis „GÜTESCHUTZ KANALBAU“
- Je drei Referenzen für Brückenneubauten und Oberbauschichten aus Asphalt (ab einer Auftragssumme von 2.000.000,00 €)

Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau-Bescheinigung vorzulegen.

- u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27.04.2021
(Verlängerung der Zuschlags- und Bindefrist)
- v) Sonstige Angaben
Auskünfte zum Verfahren:
Anschrift siehe k)
Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 156 GWB): keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.013.21/ö

- a) Vergabestelle:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
 Email: elke.kubald@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: ISP.013.21/ö
- Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Schulinfrastrukturprogrammes.
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge,
 Prof.-Hilgenfeldt-Straße 19A, 19322 Wittenberge
- f) Art/Umfang der Leistung:
 Neubau einer 1-Feld-Sporthalle
 Los 8 - Estricharbeiten
 - Abdichtung Bodenplatte W1.1-E einlagig Bitumen-Schweißbahn V60S4 225,000 m²
 - Wärmedämmschicht Fußboden PS-Hartschaum EPS D 40mm 0,035W/(mK) 225,000 m²
 - Zementestrich Estrich auf Dämmschicht unterschiedliche Dicken 225,000 m²
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist der Ausführung: 24.06.2021 – 07.07.2021
 Konkretisierung mit Bauablaufplan
- j) Nebenangebote: zugelassen bei Gleichwertigkeit mit dem Hauptangebot
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
 23.03.2021 – 13:00 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Frau Elke Kubald
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
 Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
 Angebote in (Währung): EUR
- q) geforderte Sicherheiten: keine
- r) Eröffnungstermin: 23.03.2021 – 13:00 Uhr
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bieter statt. Das Sub-missionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.
- s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
 Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
 - die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebene) Leistung vergleichbar sind - hierzu genügen zwei Referenzen,
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
 - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.
- Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die in Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.
 Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.
- Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
 - Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:
 - vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen
 - Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
 03.05.2021
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
 Vergabepflicht (§ 103 GWB): keine
 Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.014.21/ö

- a) Vergabestelle:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
 Email: elke.kubald@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: ISP.014.21/ö
- Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Schulinfrastrukturprogrammes.
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge,
 Prof.-Hilgenfeldt-Straße 19A, 19322 Wittenberge
- f) Art/Umfang der Leistung:
 Neubau einer 1-Feld-Sporthalle
 Los 10 - Außenputz
 - ca. 700 m² Außenputzsystem bestehen aus Kalk-Zementputz Armierungsschicht und Edelputzschicht
 - ca. 80 m² Sockelputzsystem bestehend aus Zementputz
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist der Ausführung: 25.06.2021 – 30.07.2021
 Konkretisierung mit Bauablaufplan
- j) Nebenangebote: zugelassen
 bei Gleichwertigkeit mit dem Hauptangebot
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
 23.03.2021 – 13:10 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Frau Elke Kubald
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
 Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
 Angebote in (Währung): EUR
- q) geforderte Sicherheiten: keine
- r) Eröffnungstermin: 23.03.2021 – 13:10 Uhr
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Sub-missionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.

- s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:

Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:

- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebene) Leistung vergleichbar sind - hierzu genügen zwei Referenzen,
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
 03.05.2021

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

- Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

- Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
 Vergabenummer: ISP.015.21/ö

- a) Vergabestelle:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
 Email: elke.kubald@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: ISP.015.21/ö
- Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Schulinfrastrukturprogrammes.
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge,
 Prof.-Hilgenfeldt-Straße 19A, 19322 Wittenberge
- f) Art/Umfang der Leistung:
 Neubau einer 1-Feld-Sporthalle
 Los 11 - Innenputzarbeiten
 - ca. 1400 m² Innenputz auf Wandflächen als Gips- und Zementputz
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist der Ausführung:
 19.05.2021 – 22.06.2021
- Konkretisierung mit Bauablaufplan
- j) Nebenangebote: zugelassen
 bei Gleichwertigkeit mit dem Hauptangebot
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
 23.03.2021 – 13:20 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Frau Elke Kubald
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
 Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
 Angebote in (Währung): EUR
- q) geforderte Sicherheiten: keine
- r) Eröffnungstermin: 23.03.2021 – 13:20 Uhr
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Sub-missionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.
- s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
 Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
 - die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebene) Leistung vergleichbar sind - hierzu genügen zwei Referenzen,
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
 - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.
- Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.
- Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.
- Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
 - Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:
 - vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen
 - Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
 03.05.2021
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
 Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB): keine
 Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.016.21/ö

- a) Vergabestelle:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
 Email: elke.kubald@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: ISP.016.21/ö
- Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Schulinfrastrukturprogrammes.
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge,
 Prof.-Hilgenfeldt-Straße 19A, 19322 Wittenberge
- f) Art/Umfang der Leistung:
 Neubau einer 1-Feld-Sporthalle
 Los 12 - Trockenbauarbeiten
 - ca. 70 m² Unterdecken mit Bekleidung aus Gipskarton
 - ca. 50 m² Unterdecken mit Bekleidung aus Kalkzementplatten
 - ca. 115 m² Unterdecken mit Bekleidung aus Gips-Akustikplatten
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist der Ausführung:
 Wände 23.06.2021 – 06.07.2021
 Decken 11.08.2021 – 07.09.2021
 Konkretisierung mit Bauablaufplan
- j) Nebenangebote: zugelassen
 bei Gleichwertigkeit mit dem Hauptangebot
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
 23.03.2021 – 13:30 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Frau Elke Kubald
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
 Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
 Angebote in (Währung): EUR
- q) geforderte Sicherheiten: keine
- r) Eröffnungstermin: 23.03.2021 – 13:30 Uhr
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Sub-missionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf

dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.

- s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:

Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:

- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebene) Leistung vergleichbar sind - hierzu genügen zwei Referenzen,
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
 03.05.2021

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
 Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB): keine
 Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
Vergabenummer: ISP.017.21/ö

a) Vergabestelle:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
 Email: elke.kubald@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: ISP.017.21/ö

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Schulinfrastrukturprogrammes.

c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.

d) Art des Auftrages:
 Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
 Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge,
 Prof.-Hilgenfeldt-Straße 19A, 19322 Wittenberge

f) Art/Umfang der Leistung:
 Neubau einer 1-Feld-Sporthalle
 Los 13 - Sportboden

- ca. 585 m² Sandwichsportbodenkonstruktion mit Abdichtung und Linoleum
 - ca. 130 m² Verlegung Linoleumboden auf Estrich

g) Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Frist der Ausführung: 21.07.2021 – 28.09.2021
 Konkretisierung mit Bauablaufplan

j) Nebenangebote: zugelassen
 bei Gleichwertigkeit mit dem Hauptangebot

k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern.

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

m) Teilnahmeantrag: nein

n) Frist für den Eingang der Angebote:
 23.03.2021 – 13:40 Uhr

o) Anschrift an die die Anbote zu richten sind:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Frau Elke Kubald
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:

Vergabemarktplatz Brandenburg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
 Angebote in (Währung): EUR

q) geforderte Sicherheiten: keine

r) Eröffnungstermin: 23.03.2021 – 13:40 Uhr
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bieter statt. Das Sub-missionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.

s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:

Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:

- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebene) Leistung vergleichbar sind - hierzu genügen zwei Referenzen,

- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,

- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet

oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,

- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,

- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,

- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen

- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
 03.05.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.018.21/ö

a) Vergabestelle:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
 Email: elke.kubald@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: ISP.018.21/ö

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Schulinfrastrukturprogrammes.

c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.

d) Art des Auftrages:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge,
 Prof.-Hilgenfeldt-Straße 19A, 19322 Wittenberge

f) Art/Umfang der Leistung:

Neubau einer 1-Feld-Sporthalle

Los 6 – Stahlzargen und Innentüren

- 17 Stück Innentürelement Drehflügeltür 1 bis 2-flg., unterschiedlicher Abmessungen, Beanspruchung normal, Feuchtraum, Brandschutz, Stahlzarge, Vollspantürblatt

g) Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Frist der Ausführung:

17.05.2021 – 28.05.2021 Einbau Zargen

22.09.2021 – 28.09.2021 Einbau Türblätter

Konkretisierung mit Bauablaufplan

j) Nebenangebote: zugelassen

bei Gleichwertigkeit mit dem Hauptangebot

k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern.

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

m) Teilnahmeantrag: nein

n) Frist für den Eingang der Angebote:

23.03.2021 – 13:50 Uhr

o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Frau Elke Kubald

Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:

Vergabemarktplatz Brandenburg

p) Sprache, in der die Angebote

abgefasst sein müssen: deutsch

Angebote in (Währung): EUR

q) geforderte Sicherheiten: keine

r) Eröffnungstermin: 23.03.2021 – 13:50 Uhr

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,

Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Sub-missionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.

s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:

Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:

- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebene) Leistung vergleichbar sind - hierzu genügen zwei Referenzen,

- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,

- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet

oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,

- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,

- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,

- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen

- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

20.04.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Kleinannahmestelle Perleberg schließt vom 11. bis zum 14. März 2021 Wiedereröffnung am 15. März 2021 im Gewerbepark Quitzow

Die Kleinannahmestelle Perleberg zieht um. Dafür schließt sie vom 11. bis 14. März 2021 ihre Tore in der Wilsnacker Straße und ist ab dem 15. März 2021 an ihrem neuen Standort Zum Gewerbegebiet 16 in Perleberg/Quitzow zu finden. Die Kleinannahmestelle der Kreisstadt ist damit zukunftsicher aufgestellt: Sie bietet dem Bürger mehr Platz, mehr Service und größere Kapazitäten für weitere Entwicklungen. Auch die Öffnungszeiten wurden angepasst: Abfallkleinmengen aus privaten Haushalten werden künftig von Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 16:30 Uhr sowie samstags von 08:30 bis 12:00 Uhr entgegengenommen. Die telefonische Erreichbarkeit bleibt unter der bekannten Nummer 03876 306621 sichergestellt.

Auf dem Gelände im Gewerbegebiet Quitzow ist auf 7.201 m² eine ganz neue Einrichtung entstanden, die allen aktuellen technischen Standards entspricht und ausschließlich als Kleinannahmestelle geplant worden ist. Die bisherige Annahmestelle musste sich ihr Grundstück mit dem Betriebshof der Kreisstraßenmeisterei teilen und konnte den räumlichen Anforderungen schon seit einiger Zeit nur noch eingeschränkt gerecht werden. Notwendig geworden war der Neubau u. a. durch die ständige Erweiterung der Annahmekapazitäten und die gestiegenen gesetzlichen Anforderungen an die Getrennthaltung von Abfällen.

Bauherr der neuen Kleinannahmestelle ist der Landkreis Prignitz, bewirtschaftet wird sie auch weiterhin durch die

Kreisstraßenmeisterei Prignitz. Mit dem Umzug endet die neunmonatige Bauphase.

Als stets verlässliche Partner standen dem Landkreis Prignitz das Planungsbüro BN Umwelt GmbH aus Rostock sowie die Perleberger Tiefbau GmbH als Hauptauftragnehmer zur Seite. Ein Dank geht an alle Beteiligten auch für die Einhaltung der geplanten Bauzeit.

Durch das großzügige Platzangebot bietet der neue Standort viele Vorteile für den Betrieb der Kleinannahmestelle. Vor allem ist die Benutzerfreundlichkeit verbessert worden. So wurde eine PKW-Rampe errichtet, über die verschiedene Annahmecontainer erreicht werden können. Bei kurzzeitiger Überfüllung der Container können Grünabfälle und Bauschutt ersatzweise ebenerdig in Lagerboxen abgeladen werden.

Selbstverständlich ziehen alle Dienstleistungen der bisherigen Annahmestelle mit an die neue Adresse um. Zusätzlich können ab sofort auch in Perleberg ausgediente Photovoltaikmodule und Nachtspeicheröfen abgegeben werden.

Es ist vorzusehen, dass im Sinne der umweltfreundlichen Kreislaufwirtschaft auch weiterhin die gesetzlichen Anforderungen an die getrennte Sammlung von Abfällen steigen werden. Dafür sind am neuen Standort entsprechende Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden. Damit ist die Kleinannahmestelle Perleberg für die Zukunft gut gerüstet.

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354) wird der Bescheid vom 22.02.2021 mit dem Aktenzeichen 3220 05 06 PR- J 1503 über eine Kraftfahrzeug-Zulassungsangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Constanin Cracana
zuletzt wohnhaft: Friedensstr. 11
 19348 Perleberg

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle - Kfz-Zulassung, Zimmernummer: 153, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

